

Technisches Merkblatt **Nawofa Isoliergrund (I-H-R)**

Produktbeschreibung

Eigenschaften:

Wässrige Spezialgrundierung, die das Ausbluten von Holzinhaltstoffen blockiert, sowie Wasserflecken an Wand- und Deckenflächen bindet. (Verhindert auch in den meisten Fällen das Durchschlagen alter Farben, Lehmuntergründen, durch Feuchtigkeitseinwirkung im Untergrund lösende Materialien dunklen Rindenanteilen in Spanplatten das häufig beim Arbeiten mit wässrigen Beschichtungen auftritt).

Hochdeckend matt und scheuerbeständig, so dass in den meisten Fällen zwei Anstriche zum Abdecken des Untergrundes und die gewünschte Isolierwirkung genügt.

(Testbeschichtung durchführen mind. 2 – 3 m² und trocknen lassen)

Sehr gute Untergrundhaftung, spannungsarmes Auftrocknen und gute Diffusionsfähigkeit. Fast lösungsmittelfrei, dadurch umweltschonend und sehr geruchsarm, was beim Renovieren von Innenräumen eine schnelle Wiederinbetriebnahme ermöglicht (Hotels, Gaststätten, Büros, öffentliche Gebäude usw.). Der getrocknete **Nawofa Isoliergrund (I-H-R)** kann nach Einhaltung der Trockenzeit anschließend mit **Nawofa** beschichtet werden.

Anwendung:

Nawofa Isoliergrund (I-H-R) ist eine Grundierung auf wässriger Basis für alle festen, tragfähigen und saugenden Untergründe, welche lösungsmittelhaltige Sperr- und Isoliergründe bei gleich guten Ergebnissen ersetzen kann.

Nikotinverschmutzte Flächen sowie Teerflecken mit entsprechendem Reiniger reinigen und mit lösemittelhaltiger Isolierfarbe behandeln.

Bindemittelbasis:

Vinylester – Terpolymerisat

Farbton:

Nur in weiß lieferbar.

Pigmentbasis:

Titandioxid und anorganische Füllstoffe.

Dichte:

Ca. 1,20 kg/dm³.

Untergrundvorbehandlung

Verschmutzte Flächen gründlich reinigen, haftmindernde Rückstände entfernen, so dass ein tragfähiger, fester, sauberer und **trockener** Untergrund entsteht.

Stark saugende, sandende, mehrende oder kreidende Untergründe mit wässrigem Tiefgrund oder lösungsmittelhaltigem Tiefgrund verfestigen. Neuputzstellen mit Mehrfachflut neutralisieren und Nachwaschen.

Glänzende und nicht saugfähige Oberflächen, wie z.B. Alkydharzanstriche, zunächst anschleifen.

Schalöl- oder Trennmittelrückstände auf Beton müssen unter Zusatz von geeigneten Reinigungsmitteln sorgfältig entfernt werden, um eine einwandfreie Haftung nachfolgender Beschichtungen gewährleisten zu können.

Verarbeitung

Nawofa Isoliergrund (I-H-R) wird mit Rolle in Lieferform unverdünnt aufgetragen.

(Es gilt immer mindestens 2x Grundieren mit je 24 Stunden Austrocknungszeit vor jeder weiteren Beschichtung)

Verbrauch:

150 – 200 ml/m², je nach Struktur und Rauigkeit des Untergrundes. Es muss immer soviel Isoliergrund aufgetragen werden, dass ein porenfreier Anstrichfilm erhalten wird.

Verbindliche Verbrauchsmengen sind durch Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Werkzeugreinigung:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Verarbeitungsbedingungen:

Nicht unter +5°C Luft- und Untergrundtemperatur. Der Untergrund muss **trocken und frostfrei** sein.

Auftragsstärke:

60 – 80 µm trocken.

Trocknung:

Bei 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit beträgt die Trocknungsdauer ca. 4 – 6 Stunden, die sich jedoch bei hoher Luftfeuchtigkeit und / oder niedrigen Temperaturen verlängert. Erst nach restloser Durchtrocknung, frühestens nach 24 Stunden, kann auf den mit tex – Putz Isoliergrund gestrichenen Flächen weitergearbeitet werden.

Lieferform:

Gebindegrößen: 5 Liter Kunststoffeimer
 15 Liter Kunststoffeimer

Zusatzinformationen

Lagerung:

Behälter gut verschlossen, kühl und frostfrei lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

In geschlossenen Originalgebinden mindestens 1 Jahr lagerfähig.

Entsorgung:

Eingetrocknete Reste bzw. abgebundenes Material können zusammen mit normalem Hausmüll entsorgt werden. Nicht abgebundenes Material mit Zement vermischen und erhärten lassen, dann entsorgen.

Anmerkung

Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, behalten wir uns vor.

Unsere Angaben sollen Sie nur beraten; sie sind unverbindlich und den jeweiligen örtlichen Verhältnissen anzupassen. Bei Nachlieferungen sind geringe Farbtonabweichungen nicht auszuschließen. Alle Lieferungen sind vor der Verarbeitung auf Richtigkeit bezüglich Art und Farbton zu prüfen.